Hennef
DER BÜRGERMEISTER

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

CDU-Fraktion
Die Unabhängigen

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef (Sieg)

**Amt für Steuerungsunterstützung**

**Ansprechpartnerin**
**Christina Viehof**

Tel. 0 22 42 / 888 218
E-Mail christina.viehof@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.07

**Sprechzeiten**
Mo.-Mi. 8.30-16.00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

**Online** www.hennef.de

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum: 03.04.2023

**Solaroffensive für Hennef**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 01.04.2023, welches hier am 03.04.2023 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört fachlich in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Matthias Ecke weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Dahm
Bürgermeister

2. Dez. II – Amt 36, mit der Bitte um Kenntnisnahme und eine Sitzungsvorlage für den UmweltA zu erstellen.
3. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Matthias Ecke zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Der Schriftführerin, Frau Marion Holschbach, zur Kenntnis.
5. Wvl. UmweltA

CDU Hennef

DIE UNABHÄNGIGEN
(Bürgerinnen und Bürger für Hennef) e.V.
www.unabhaengige-hennef.com

**CDU-Fraktion**
im Rat der Stadt Hennef

**Fraktion „Die Unabhängigen"**
im Rat der Stadt Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

- per E-Mail -

Hennef, den 01.04.2023
Unser Zeichen: AN/2023/023

€: 03. APR. 2023

***Antrag:* Solaroffensive für Hennef**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen" den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Verwaltung möge die Gründung einer kommunalen Stelle „Solaroffensive-Hennef" zur Installation von Solaranlagen (Photovoltaik und Solarthermie) auf privaten Dachflächen prüfen, dem Rat berichten und umzusetzen.

**Begründung**
Die vergangenen Monate haben deutlich gezeigt, wie wichtig eine verlässliche Energieversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger ist. Viele Bürgerinnen und Bürger hatten Angst, im Winter 2022/2023 nicht ausreichend mit Strom und Gas versorgt zu werden.

Viele Henneferinnen und Hennefer haben trotz Strom- und Gaspreisbremse Angst vor den drohenden Mehrkosten für Strom und Gas. Vor allem ältere Bürgerinnen und Bürger zeigen großes Interesse, in die Klimaneutralität unserer Stadt zu investieren. Leider spürt man in zahlreichen Gesprächen, dass diese keine Angst vor der Investition, sondern Angst vor der Bürokratie haben, die damit in Verbindung steht. Ältere Mitmenschen ohne Affinität zu Computer und Internet haben in diesem „Genehmigungs- und Antragsdschungel" keine Chance, was für das große Ziel unverantwortlich ist. Wenn wir diese nicht abholen, dann verliert die Stadt Hennef kostbares Potential.

Viele Bürgerinnen und Bürger treibt die Sorge des immer schneller voranschreitenden Klimawandels voran, diese gilt es mit unserem Antrag mitzunehmen und zu begeistern. Die antragstellenden Fraktionen wurden in den vergangenen Wochen vermehrt zu diesen Themen aus der Bürgerschaft angesprochen und um Unterstützung bei Lösung dieser komplexen Herausforderung, konkret der wichtigen Aufgabe, private Gebäude mit Solaranlagen auszustatten, zu unterstützen. Die anstehenden Gesetzesänderungen der Bundesregierung stärken uns zusätzlich hier zeitnahe Unterstützung zu fordern.

CDU Hennef

DIE UNABHÄNGIGEN
(Bürgerinnen und Bürger für Hennef) e.V.
www.unabhaengige-hennef.com

Die Solarpflicht für private Neubauten sollen ab 2025 eingeführt werden. Für private und gewerbliche Bestandsgebäude ist der Plan, dass bei einer umfassenden Dachsanierung eine Solaranlage ab 2026 installiert werden muss. Die Pflicht soll ebenfalls durch eine Solarthermieanlagen oder durch die Verpachtung der Dachfläche an externe Investoren erfüllt werden können.

Ziel der zugründenden Gesellschaft soll es sein, private Immobilienbesitzerinnen und -besitzer darin zu unterstützen, ihre Dachflächen mit Solaranlagen auszustatten. Sie soll den Henneferinnen und Hennefern bei der Planung und Förderantragsstellung behilflich sein. Diese kommunale Gesellschaft hat die Möglichkeit durch die gebündelte Anfragetätigkeit günstigere Preise für die Bürgerinnen und Bürger zu erzielen. Die Gesellschaft sucht sich verlässliche Partner, die die Aufträge nach Absprache mit dem Endkunden verlässlich abarbeiten.

Es sind bevorzugt lokale Unternehmen auszuwählen, so dass über die Gewerbesteuer auch etwas in die städtischen Kassen zurückfließt. Da die wegfallende Mehrwertsteuer auf solche Anlagen zeitlich begrenzt ist, sollte dies sehr zeitnah passieren, so dass die Investoren diesen Vorteil noch nutzen können.

Eine solche Gesellschaft unterstützt aktiv die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, fördert das lokale Handwerk und ermöglicht die Klimaneutralität Hennefs schnell und nachhaltig zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
**Ralf Offergeld**
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gez.
**Norbert Meinerzhagen**
Fraktionsvorsitzender
Fraktion „Die Unabhängigen"

Gez.
**Peter Ehrenberg**
Ratsmitglied

Gez.
**Wolfgang Neuhöfer**
Ratsmitglied

Gez.
**Ulrich Merz**
Ratsmitglied